



In der Bretagne waren die letzten Tage die wärmsten seit Beginn des Jahres. Am Dienstag, dem 5. September, wurden insbesondere in Lannion und Saint-Brieuc Rekordtemperaturen gemessen.

Emma Lasaga ging am Mittwoch, dem 6. September, in den frühen Morgenstunden joggen. Sie besucht ihren Bruder in der Bretagne und die Temperaturen der letzten Tage überraschten sie. „Ich wollte etwas Abkühlung suchen, weil es überall in Frankreich heiß ist. Man kommt in die Bretagne, um etwas Kühle zu finden, aber das ist gar nicht so einfach“, sagte sie gegenüber dem Sender France 2. Überall in der Bretagne steigt das Thermometer nach einem eher trüben und kühlen Sommer jetzt in die Höhe. Die letzten Tage waren die heißesten des Jahres. Für die Region kommt diese Wärme ungewöhnlich spät. Ein Rentner sucht auf seinem Boot nach etwas Abkühlung. „Wir hier sind die große Hitze nicht gewohnt“, gibt er zu.

Diejenigen, die am meisten leiden, sind die, die im Freien arbeiten müssen. Die Landvermesser, die das ganze Jahr über draußen sind, haben den außergewöhnlichen Charakter dieser Hitzewelle sehr wohl bemerkt. „Ich kann den Winter kaum erwarten“, versichert einer von ihnen. In der prallen Sonne herrschten am Mittwochmorgen bereits 25 °C, als die Terrasse eines Restaurants aufgebaut wurde. In der Küche laufen die Öfen auf Hochtouren und die Wärme wird schier unerträglich. Restaurantbesitzerin Marlène Gouzy führt die Hitze der letzten Tage auf die globale Erwärmung zurück. Die außergewöhnlichen Temperaturen sollen mindestens bis zum 11. September anhalten.